

Gemeinde 76 : Informationsschau für öffentliche Betriebe

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **33 (1976)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-783577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gemeinde 76

Informationsschau für öffentliche Betriebe

tg. Bereits zum drittenmal findet Ende August auf dem BEA-Ausstellungsgelände am Guisanplatz in Bern unter dem Titel «Gemeinde 76» die Informations- und Einkaufsmesse für öffentliche Betriebe statt. Die «Gemeinde 76», die vom Dienstag, 31. August bis Freitag, 3. September dauert, steht unter dem Patronat des Schweizerischen Gemeindeverbandes und des Schweizerischen Städteverbandes.

Die seinerzeit vom Schweizerischen Gemeindeverband ins Leben gerufene Messe will nach den Jahren 1972 und 1974 auch in ihrer dritten Auflage in erster Linie Informationen vermitteln. Eine grosse Zahl von Ausstellern aus Industrie, Gewerbe und Grosshandel werden vom 31. August bis 3. September in Bern ihre Maschinen, Geräte, Ausrüstungen und Einrichtungen präsentieren. Das Angebot an die Vertreter der öffentlichen Betriebe von Gemeinden, Kantonen und Bund reicht von A wie Abdichtungsmittel bis Z wie Zivilschutzbetten. Verwaltungen, Ämtern, Fachkommissionen und Fachverbänden wird Gelegenheit geboten, sich in einer umfassenden Schau über das Angebot aus dem In- und Ausland zu informieren. Es steht bereits heute fest, dass sich zum mindesten gleich viele Aussteller wie vor zwei Jahren an der «Gemeinde 76» beteiligen werden. Die organisierende Aussteller-Genossenschaft BEA rechnet mit einer Zahl von 150 bis 180 Firmen.

Die «Gemeinde 76» kann im übrigen mit einer Neuheit aufwarten: Erstmals beteiligt sich an dieser Informationsschau eine Branche mit einer Kollektivausstellung. Es handelt sich um die noch junge Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunalmaschinen und -geräten (SIK). Diese Interessengemeinschaft will mit ihrer Kollektivschau den hohen technischen Stand der heutigen Maschinen und Geräte für die öffentliche Hand zur Darstellung bringen, so etwa unter den Titeln Reinigung, Winterdienst und Abfallbeseitigung.

Die Informations- und Einkaufsmesse für öffentliche Betriebe wird erneut durch einige Sonderschauen sowie drei Tagungen ergänzt. An Sonderschauen sind zu nennen: Zivilschutz und Gesamtverteidigung; Sanitätspolizei, Feuerwehr und Polizei in der Gemeinde; Abfallbewirtschaftung; Aktion «Saubere Schweiz»; Kommunalmaschinen sowie der Informationsstand des Schweizerischen Gemeindeverbandes. Am Mittwoch, 1. September findet der Tag des Zivilschutzes und die Generalversammlung des Schweizerischen Gemeindeverbandes statt. Das Programm sieht für den 1. September je ein Referat über die Auswirkungen der Zivilschutzkonzeption 1971 auf die Gemeinde sowie über den Kulturgüterschutz vor. Als Ergänzung sind eine Besichtigung des Zivilschutzzentrums Allmend und der Kulturgüterschutzeinrichtungen der Berner Universitäts- und Stadtbibliothek geplant. Von der Aktion «Saubere Schweiz» und der Schweizerischen Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene wird am Donnerstag, 2. September eine Fachtagung zum Thema «Abfallbewirtschaftung» durchgeführt. In verschiedenen Referaten soll über eine rationelle und kostensparende Abfallerfassung und Abfuhr sowie über die Separaterfassung von Abfallstoffen zur Wiederverwertung (Papier, Glas, Metalle, Pneus und Kunststoffe) orientiert werden. Der zweite Teil der Tagung gilt dem Themenkreis «Gewässerschutz – vordringlicher Massnahmenkatalog trotz Restriktion und Rezession». Als dritte Fachtagung schliesst sich am 3. und 4. September die Veranstaltung «Lärmschutz 76» an, die Informationen zum Schallschutz im Gebäude in Theorie und Praxis vermitteln will. Als Organisatoren zeichnen die Schweizerische Vereinigung für Gesundheitstechnik und die Schweizerische Liga gegen den Lärm. Nach Grundsatzreferaten zur Bauakustik und deren Grenzwerte sowie zu den gesetzlichen und materiellen Grundlagen auf Bundesebene widmet sich diese Fachtagung in einem zweiten Teil der Lärmbekämpfung in der kommunalen Praxis.